



Carola Lampersberger, Vorsitzende der SPD Aschheim/Dornach

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im September dieses Jahres finden die Landtags- und Bundestagswahlen statt. Haben Sie sich schon entschieden, wem Sie Ihre Stimme geben wollen? Informieren Sie sich über die Medien und das Internet über die Parteien und ihre Kandidaten/innen. Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung und überlegen Sie, wem Sie Ihr Vertrauen schenken wollen. Folgen Sie nicht dem Trend der Wahlmüdigkeit, sondern nehmen Sie mit Ihrer Stimme aktiv an unserer Demokratie teil.

In zehn Monaten sind die nächsten Kommunalwahlen. Dann haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrer Stimme die Gemeindepolitik der nächsten sechs Jahre mit zu bestimmen. Eine Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl ist auch immer eine Persönlichkeitswahl. Denn im Gegensatz zu den Landtags- und Bundestagskandidaten kennen Sie Ihre Kandidatinnen und Kandidaten vor Ort oftmals persönlich und wissen sehr genau, für welche Vorstellungen und Ideen sie einstehen werden.

Deshalb habe ich nur eine Bitte an Sie: GEHEN Sie zu den Wahlen und geben Sie Ihre Stimme ab. Wer nicht wählen geht, muss die akzeptieren, die von anderen gewählt worden sind. Wollen Sie das wirklich?

Herzlichst, Ihre

*Carola Lampersberger*

## Sich selbst ein Denkmal setzen! Mit Steuergeldern und ohne Gemeinderatsbeschluss! Moralisch vertretbar oder anrücklich?

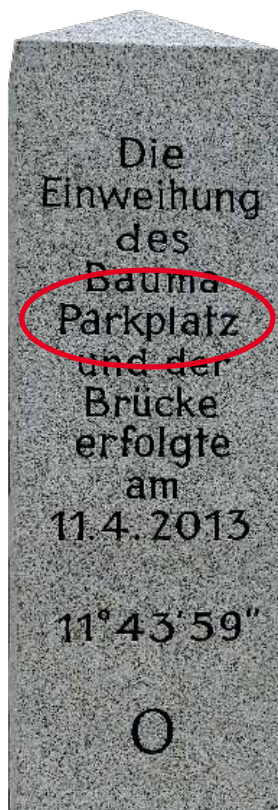
Im Wettbewerb „Wie oft lese ich meinen Namen in öffentlichen Gebäuden, auf Gedenktafeln und Stelen“ steht unser Bürgermeister in Bayern vermutlich schon lange an erster Stelle.

Bei uns hängt in jedem öffentlichen Gebäude die Aschheimer Hymne, ergänzt durch den Zusatz: „...gewidmet dem 1. Bürgermeister Helmut J. Englmann...“. Mal abgesehen davon, dass es offiziell gar keine Aschheimer Hymne gibt, denn der Gemeinderat

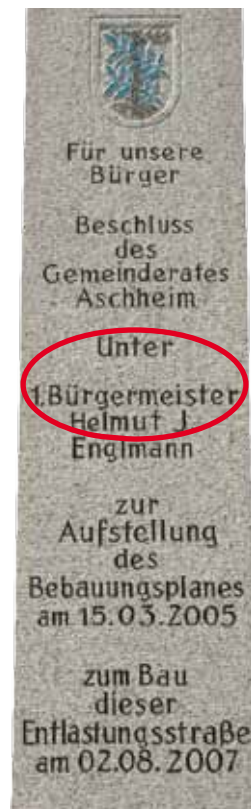
hat diese weder in Auftrag gegeben noch als solche (eben als Hymne) beschlossen, hat der Bürgermeister auch alleine verfügt, dass eben diese Hymne in jedem öffentlichen Gebäude in Aschheim und Dornach aufgehängt werden muss.

Doch die Ansprüche werden mit den Jahren der Amtszeit immer größer und dann irgendwann auch unerschämter. Begnügte sich unser Bür-

...lesen Sie weiter auf Seite 2



Stele am Bauma Parkplatz



Stele an der Umgehungsstraße



Stele am Marktplatz

Fortsetzung von Seite 1


germeister in der Vergangenheit noch mit Wandtafeln, so sind wir mit der 1250-Jahrfeier in das Zeitalter der Stelen eingetreten. Wo immer möglich wird eine Stele aufgestellt mit der Inschrift „... erbaut unter 1. Bürgermeister Helmut J. Englmann...“. Jüngstes Beispiel dafür ist der BAUMA-Parkplatz. Besonders peinlich wird es, wenn man sich die Inschriften genauer anschaut und feststellen muss, dass kaum eine Inschrift unserer vielen Stelen fehlerfrei „gemeißelt“ worden ist.

Nach Ende der Amtszeit unseres ersten Bürgermeisters braucht sich der nächste Gemeinderat zumindest keine Gedanken zu machen, wie man ihm ein „Denkmal“ setzen kann. Das hat er in vielfältiger Weise an vielen

verschiedenen Orten im Gemeindegebiet in den vergangenen Jahren schon selber gemacht. Eigentlich ist es in demokratischen Staaten eher unüblich, dass sich die Inhaber eines Amtes ihre Denkmäler selber setzen. Aber Ausnahmen bestätigen wie immer die Regel.

Zum Schluss sei noch angemerkt, dass die Stele, die anlässlich der Einweihung des BAUMA-Parkplatzes enthüllt wurde, auf keinem Gemeinderatsbeschluss basiert. Sowohl die Aufstellung der Stele als auch die vorhandene Inschrift sind vom Bürgermeister alleine, ohne Zutun oder auch nur Information des Gemeinderates, entschieden worden.

Carola Lampersberger



**Demokratie lebt vom Mitmachen!**

**Stehen Sie nicht daneben, mischen Sie sich ein!**

Ich möchte gern Mitglied der SPD Aschheim / Dornach werden und bitte um Zusendung einer Beitrittsklärung.

Ich hätte gern nähere Informationen zum SPD Ortsverein.

Schicken Sie mir bitte Einladungen zu Ihren öffentlichen Sitzungen und Veranstaltungen.

Name: ..... Vorname: .....

Straße: ..... E-Mail: .....

PLZ: ..... Wohnort: .....

Tel.: ..... Fax: .....

Schicken Sie den ausgefüllten Coupon bitte an:

**Achim Jänsch, SPD-Aschheim / Dornach  
Alpenstraße 7, 85609 Aschheim**

oder werfen Sie ihn in unseren Briefkasten am „Kulturellen Gebäude“, Eingang Münchner Straße 8

Nähere Infos auch im Internet unter:  
**[www.spd-aschheim.de](http://www.spd-aschheim.de)**

## Antrag für die GR-Sitzung am 24.04.2013

**Antrag: Aufhebung der bestehenden Satzung bezüglich eines ehrenamtlichen Bürgermeisters, Umwandlung vom Ehrenbeamten in einen hauptamtlichen Bürgermeister (Beamter auf Zeit) in der kommenden Amtsperiode ab dem 01.05.2014**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Englmann,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

die Fraktion der SPD Aschheim / Dornach beantragt, dass der 1. Bürgermeister der Gemeinde Aschheim ab der nächsten Amtsperiode die Amtsgeschäfte wieder **hauptamtlich** als Beamter auf Zeit führt.

Begründung:

Die Gemeinde Aschheim liegt unmittelbar an der Grenze zur Landeshauptstadt München in der Metropolregion EMM. Bedingt durch diese Lage ergibt sich ein sehr hoher Arbeitsaufwand für den ersten Bürgermeister. Das Amt mit seinen vielfältigen und komplexen Aufgaben ist nicht verantwortungsvoll auszuführen, wenn der 1. Bürgermeister neben seinem Ehrenamt auch noch einer beruflichen Tätigkeit nachgehen muss.

Wir möchten daran erinnern, dass Aschheim in der Vergangenheit mit weit weniger Einwohnern als heute bereits jahrelang hauptamtlich geführt worden ist.

Für die SPD-Fraktion und mit freundlichen Grüßen

Carola Lampersberger  
-Fraktionsvorsitzende-

## **Chronik des Umgangs mit unliebsamen Forderungen**

**9. April 2013:** die SPD-Fraktion beantragt, dass der 1. Bürgermeister ab der kommenden Wahlperiode hauptamtlich sein soll

**10. April 2013:** die Freien Wähler schreiben einen Antrag mit dem gleichen Ziel

**17. April 2013:** Einladung zur Gemeinderats-Sitzung am 24. April, SPD-Antrag ist TOP 15, FW-Antrag ist TOP 16

### **24. April 2013:**

19.00 Uhr: der Versuch, die Tagesordnung so zu verändern, dass die beiden Anträge vorgezogen werden, scheidet an der CSU

22.20 Uhr: TOP 15 wird aufgerufen, die CSU bittet darum, ihn auf die August-Sitzung zu vertagen, da die Partei dieses Thema noch nicht diskutiert habe und der Antrag derzeit nicht in ihren Zeitplan passe

22.30 Uhr: die SPD-Fraktion bittet um 5 Minuten Sitzungsunterbrechung zur Besprechung

22.35 Uhr: die SPD-Fraktion bietet an, ihren Antrag auf die nächste Gemeinderatssitzung am 11. Juni 2013 zu vertagen

22.50 Uhr: die CSU erklärt sich nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung mit der Vertagung auf die nächste Gemeinderatssitzung am 11. Juni einverstanden

22.55 Uhr: die Freien Wähler wollen über ihren Antrag eine Entscheidung, da sich die CSU nicht darauf festgelegt hat, am 11. Juni auch zu beschließen

23.10 Uhr: der Fraktionsvorsitzende der CSU sagt der SPD und den Freien Wählern zu, dass die CSU am 11. Juni über die beiden Anträge entscheiden wird

23.15 Uhr: auch die Freien Wähler verschieben ihren Antrag auf den 11. Juni

23.35 Uhr: Ende der Sitzung

### **25. April 2013**

12.27 Uhr: E-Mail an die Gemeinderäte mit neuem Sitzungsplan, nach dem die Gemeinderatssitzung vom 11. Juni auf den 18. Juni verschoben wird, eventuell soll sie auch erst am 25. Juni stattfinden

*Ich frage mich, wann endlich auch in Aschheim demokratische Zustände einkehren.*

### **7. Mai 2013**

11.43 Uhr: E-Mail aus dem Rathaus: die Gemeinderatssitzung ist auf den 25. Juni verschoben.

*Es ist höchste Zeit, dass in Aschheim endlich demokratische Zustände einkehren!*

### **28. Mai 2013**

11.00 Uhr: die acht Gemeinderäte von SPD und Freien Wählern beantragen beim 1. Bürgermeister schriftlich eine Sitzung mit dem Tagesordnungspunkt über die Rechtsstellung des ersten Bürgermeisters in der kommenden Amtsperiode. Art. 46, Abs. 2 der Gemeindeordnung sagt: „Der Gemeinderat ist auch unverzüglich einzuberufen, wenn es ein Viertel der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder schriftlich unter Bezeichnung des Beratungsgegenstandes verlangt. Die Sitzung muss spätestens am 14. Tag nach Eingang des Verlangens stattfinden.“ Somit muss spätestens am 12. Juni über die Anträge von SPD und Freien Wählern abgestimmt werden.

13.32 Uhr: E-Mail aus dem Rathaus: nach einem Besichtigungstermin für die Gemeinderäte am 6. Juni ab 17.15 Uhr wird für 20.15 Uhr zu einer Gemeinderats-Sitzung geladen. Tagesordnungspunkt 4 (von 10) ist die Rechtsstellung des 1. Bürgermeisters ab Mai 2014.

Ingrid Lenz-Aktaş  
Gemeinde- und Kreisrätin

## Jahreshauptversammlung der Jusos AFK

Am 15. März 2013 kamen die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der Jusos Aschheim-Feldkirchen-Kirchheim zu ihrer Jahreshauptversammlung im Gasthof Schäfflerwirt in Aschheim zusammen. Als besondere Gäste konnte die Arbeitsgemeinschaft Bela Bach, die Bundestagskandidatin der SPD für den Landkreis München, sowie den Feldkirchener Bürgermeister Werner van der Weck begrüßen. Er informierte die Anwesenden über den aktuellen Stand der Ortsentwicklung mit der potenziellen Ansiedelung des IKEA-Möbelmarktes in Feldkirchen.

Die gemeinsame Aussprache über die Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft im vergangenen Jahr machte deutlich: die Jusos AFK haben sich seit ihrer Gründung im Frühjahr 2010 äußerst positiv entwickelt. Ihre Präsenz auf dem Kirchheimer Dorffest (mit einem sehr gut besuchten Cocktailstand) und beim Kampf für die Abschaffung der Studiengebühren – angesichts zahlreicher Infostände bei zum Teil zweistelligen Minusgraden ist der Begriff „Kampf“ hier durchaus angebracht – hat die Bekanntheit und

## Der BAUMA-Parkplatz

Im Oktober 2010 entschied die CSU im Gemeinderat gegen die Stimmen der SPD, den BAUMA-Parkplatz zu genehmigen. Nur dann, meinte der Bürgermeister damals, könnten wir bei der Verkehrsführung mitreden und Staus auf unseren Gemeindestraßen vermeiden.

Nun, die BAUMA ist vorbei und ich muss feststellen, dass wir dieses Jahr weder weniger noch mehr Verkehr auf unseren Straßen hatten als vor drei Jahren. Vor allem morgens und abends war selbstverständlich sehr starker Verkehr, untertags gab es aber eigentlich kaum Probleme. Interessant zu beobachten war, dass auf der ST 2082 wesentlich weniger Verkehr war als auf der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Dornach und Aschheim. Hat hier das viel gepriesene Verkehrsleitsystem versagt? Fazit: zur Stauvermeidung auf unseren Straßen hätten wir keinen BAUMA-Parkplatz gebraucht!

*Carola Lampersberger*



Die Jusos AFK mit Gästen: vorne v.l. Frederik Prohaska, Angela Gleißl, Bela Bach, Barbara Gleißl; hinten v.l.: Andreas Bichler, Maximilian Mougénot, Sebastian Lang, Ulli Fabinski, Susan Aktas, Marcel Eckardt, Malte Kremser

Verankerung der Jusos vor Ort gesteigert und ist einer der größten Erfolge neben dem Engagement der AG bei den Jusos auf Landkreisebene.

Niedergeschlagen hat sich diese positive Entwicklung auch auf die Zusammensetzung des auf der Versammlung neu gewählten Vorstandes: sieben Mitglieder bilden den neu geschaffenen SprecherInnenrat und

## Bürgerservice Kein Cent für Betrüger!

Haben Sie schon einmal eine Zahlungsaufforderung bekommen, ohne dass Sie eine entsprechende Bestellung aufgegeben, geschweige denn eine Lieferung bekommen haben?

Dann sind Sie nicht allein – immer öfter versuchen dreiste Betrüger, für angebliche Käufe abzukassieren. Allzu oft veranlasst ein unverschämtes und drohend formuliertes Schreiben den überrumpelten Empfänger bzw. die erschrockene Empfängerin, den geforderten Betrag auf die angegebene Kontonummer zu überweisen.

**Tun Sie das nicht, sondern gehen Sie zur Polizei, erstatten Sie Anzeige und notieren Sie sich das Aktenzeichen.**

Nur so kann den Betrügern das Handwerk gelegt werden. Denn: Jeder noch so kleine unrechtmäßig erschlichene Betrag ist für die Betrüger ein Gewinn

gestalten gemeinsam mit den Juso-Vertretern in den SPD-Ortsvereinen die Arbeit der AG.

Einig ist sich der neue Vorstand darüber, die Aktivitäten der Jusos AFK im kommenden Jahr – auch angesichts des anstehenden Wahlmarathons – entscheidend auszuweiten.

*Andreas Bichler*

und viele kleine Beträge summieren sich schließlich zu einer fetten Beute.

*Ingrid Lenz-Aktas*

### Impressum:

Ortsverein der  
SPD Aschheim / Dornach  
Münchner Straße 8,  
85609 Aschheim  
[www.spd-aschheim.de](http://www.spd-aschheim.de)

### Vorsitzende:

Carola Lampersberger

### Redaktion:

Andreas Bichler  
Carola Lampersberger  
Rolf Lahne  
Ingrid Lenz-Aktas

### V.i.S.d.P.:

Carola Lampersberger  
Eichenstraße 7  
85609 Aschheim

### Druckerei:

**JUGENDWERK BIRKENECK**  
Druckerei Birkeneck  
Birkeneck 1  
85399 Hallbergmoos